

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Südrand des größeren Dünenbereiches in Boberg am Übergang zur südlich angrenzenden Marsch des Billebogens. Innerhalb der Fläche sind Höhenunterschiede von 1 m bis 1,50 m vorhanden. nach Süden laufen die Dünen seicht aus, auch im angrenzenden Grünland sind noch flache vermutlich sandige Erhebungen erkennbar, es ist aber bereits das marschentypische Beet-Graben-Relief ausgeprägt. im Norden grenzen höhere Dünen mit höheren Anteilen offenen Sandflächen und Vegetation der Borstgrasrasen, Zwergstrauchheiden und Trockenrasen an. Zwischen einem häufig begangenen Wanderweg im Norden und einem Weidezaun im Süden liegt ein etwa 15 m breiter Geländestreifen mit Südexposition. Hier dominiert eine grasreiche aber noch niedrige und offene, bis zum Boden durchlichtete Trockenrasenvegetation mit leichten Tendenzen zur Glatthaferwiese; Anteile von Zwergstrauchheiden sind nur gering vertreten. Rund 5-10 % der Fläche weisen offene Sandböden auf. Daneben gibt es auch große und dichte Bestände von Moosen und Flechten. Aufgrund leichter Nährstoffeinflüsse von den südlich angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen her ist die Artenvielfalt hier besonders groß. Bestandsbildend sind die beiden Straußgras-Arten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Binnendüne mit Südexposition, am Südrand des NSG Boberger Niederung gelegen, rund 100 m westlich des Hans-Ulrich-Höller-Weges, dort wo er die Grenze des NSG überschreitet.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden ein Wanderweg, im Süden Übergänge zu den Marschen auf Grundwasserhöhe, dort Weidenutzung.		
<b>Rechtswert (X)</b>	576163	<b>Hochwert (Y)</b>	5929448
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

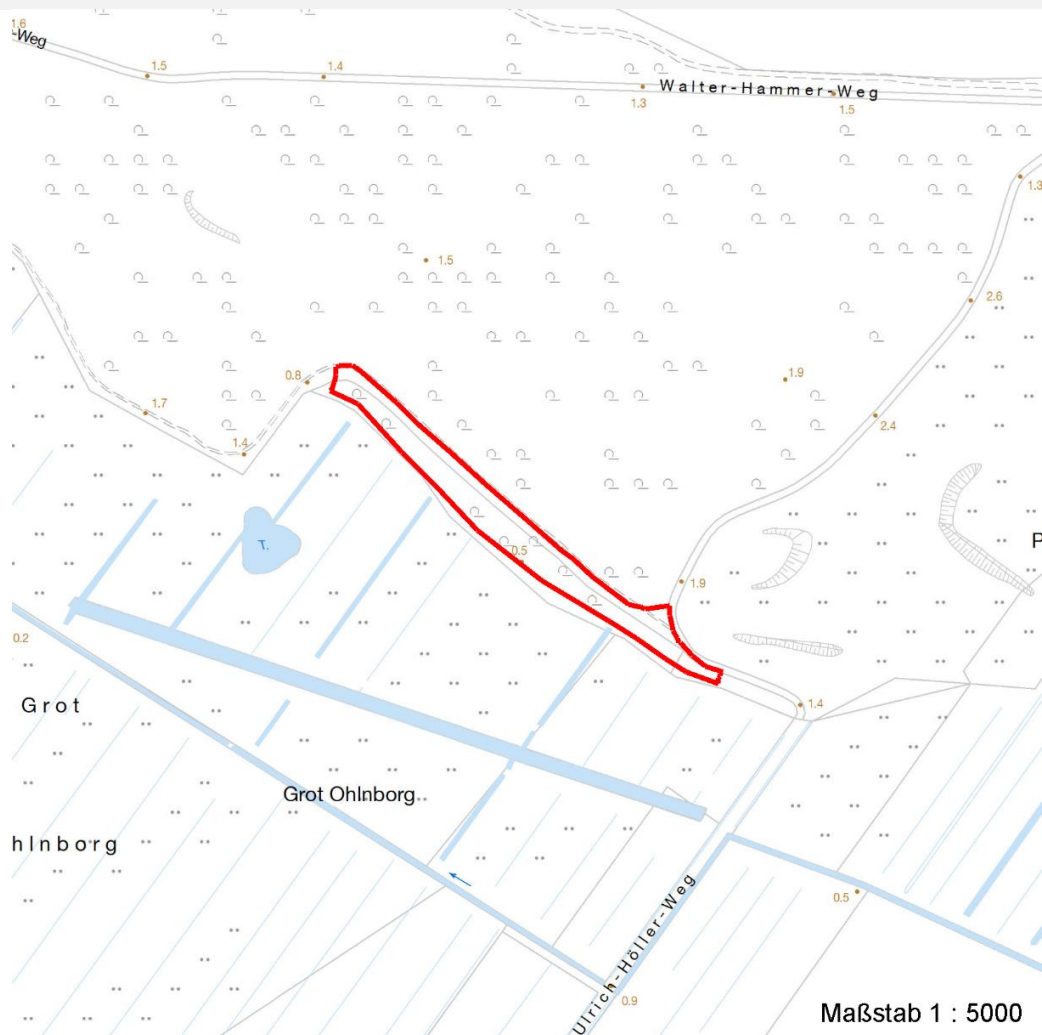
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie** Nein

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119690	59224	7628	88	19.09.2008	/	7630	123
119690	87036	7628	255	18.07.2014	/		
119690	87041	7628	260	18.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66859	0	7628_1292_210917_1.JPG	
66860	0	7628_1292_210917_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Vom Weg her im Norden wird die Fläche regelmäßig betreten und gestört, insbesondere freilaufende Hunde sind häufig zu beobachten.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, blütenreich, Vorkommen gefährdeter Arten; gut ausgeprägte Flechtenflora
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Nutzung und Pflege wie bisher fortsetzen; grundsätzlich sollte im Naturschutzgebiet versucht werden, darauf hinzuwirken, dass die Hunde einer Leine geführt werden. Eine Scharfbeweidung ist in diesem Bereich aktuell nicht notwendig.

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1292\_210917\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1292\_210917\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	<b>FFH-LRT</b>	2330
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Nutzung und Pflege wie bisher fortsetzen; grundsätzlich sollte im Naturschutzgebiet versucht werden, darauf hinzuwirken, dass die Hunde einer Leine geführt werden. Eine Scharfbeweidung ist in diesem Bereich aktuell nicht notwendig.
<b>Boden</b>	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	21
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	77 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	16.0.01.01 - Aperiaon spica-venti (Ackerfrauenmantel-Fluren) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 32.0.02 - Corynephorsetalia canescentis (silbergrasreiche lockere Sandrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	22	<b>A</b>	
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		<b>A</b>	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %	7	<b>B</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	C: fehlt Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil A: hoch B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering B: keine C: keine		A	
5	<b>Beeinträchtigungen</b> direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		C	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	1	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen Begründung für Bewertung: Störung vom Weg her		C	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50%	10	B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: > 50%			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	2,1
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-		3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	d	W	-	-						-		G	3	V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-						
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w	T	-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-						-		3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-		3		V		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-						-		3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z	W	-	-						-		3		V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-						-		2	3	V		
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w	T	-	-						-						

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z	W	-	-						-			V		V	V
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-						-						
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	w	T	-	-						-					3	
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	z	W	-	-						-			V		V	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-						
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-						
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-						-						
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-						V
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-						-			2		3	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	z	T	-	-						-						V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-						
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	z	T	-	-						-						V
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-						-						
Sagina procumbens (Niederliegendes Mastkraut)	7	w		-	-						-						
Scleranthus annuus (Einjähriger Knäuel)	7	w		-	-						-			3			V
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-						
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-						-			2		3	V
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z	T	-	-						-						
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w	T	-	-						-						V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-						
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w	W	-	-						-			2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	z		-	-						-						
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119690
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1292</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6973,3534
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														14	1	20	6
<b>Anzahl Arten</b>														64			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland